

<u>Abteilung/FB</u>	<u>Datum</u>	<u>Status</u>
Controlling	05.09.2017	öffentlich

Az: 2 Q/2017\_THH21

**Beratungsfolge:****Sitzungsdatum:**

Ausschuss für Planung, Bauen und Umwelt

20.09.2017

zur Kenntnisnahme

## **2. Quartalsbericht 2017 Teilhaushalt 21 - Planung, Bauen und Umwelt**

**Bericht:**

Gem. § 21 der Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung - KomHKVO - berichtet das Controlling in den politischen Gremien in einem unterjährigem Berichtswesen regelmäßig über die Entwicklung des Ergebnishaushaltes und über die jeweiligen Kennzahlen, die für einzelne Produkte in den einzelnen Teilhaushalten beschlossen wurden. Weiterhin berichtet das Controlling gem. § 4 Abs. 7 KomHKVO regelmäßig über die geplanten Maßnahmen und die entsprechende Zielerreichung der wesentlichen beschlossenen Produkte.

Die Istwerte beinhalten die Sekundärbuchungen, die über die Umlageverteilung im 2. Quartal 2017 auf die empfangenen Produkte verteilt wurden.

### **1. Ist/Plan/Abweichung**

#### **1.1 Ergebnisrechnung**

Der gebuchte Zuschuss-Istbetrag ohne Umlagen beträgt 1.493,8 T€ (Plan: 1.552,7 T€) nach Ablauf des ersten Quartals 2017; mit Umlagen 1.528,2 T€ (Plan: 1.541,5 T€).

Die Aufwendungen Sach- und Dienstleistungen (Ziffer 15) sind in Höhe von 1.009,5 T€ (Plan: 1.088,3 T€) unter dem Planwert. Trotz dieser guten Entwicklung ist im Produkt Städtebauliche Planung und Entwicklung der Planwert aufgrund vermehrter Bebauungspläne bereits komplett überschritten. Da in den Folgejahren die Anzahl der Bebauungspläne aufgrund städtebaulicher Entwicklungen weiterhin steigen wird, ist für die Haushaltsplanung der Folgejahre über eine weitere Erhöhung des Planwertes zu beraten.

Die sonstiges ordentlichen Aufwendungen (Ziffer 19) sind in Höhe von 14,3 T€ (Plan: 8,9 T€) über dem Planwert, da auch hier durch die vermehrten Bebauungspläne Kosten für die Bekanntmachung angefallen sind. Auch hier ist der Planwert komplett überschritten. Über eine Erhöhung des Planwertes für die Folgejahre ist zu beraten.

...

## 1.2 Investitionsrechnung

Das gebuchte Ist beträgt 29,0 T€ (Plan: 826,9 T€) nach Ablauf des ersten Halbjahres 2017.

- Für den Erwerb von Grundstücken sowie der Straßen- und Wegflächen in 2017 sind die Investitionen geringer als der rechnerische Planwert. Der Jahresplanwert wurde für den Bedarfsfall angesetzt.
- Die allgemeine Erweiterung der Straßenbeleuchtung in 2017 wird innerhalb des laufenden Jahres durchgeführt. Es kann somit innerhalb der Quartale zu Schwankungen beim Ist- und Planwert kommen.
- Bei der Erweiterung des Gewerbegebietes Branterei sind im ersten Halbjahr die vorbereitende Kosten für das Freimachen des Baufeldes angefallen.
- Für das Gebäudemanagement sind Kosten für den Erwerb der Software und die Servergebühren des externen Rechners eingeplant.

## 1.3 Ist-Plan-Abweichung zu ausgewählten Produkten

Für das Jahr 2017 gibt es keine ausgewählten Produkte, zu denen an dieser Stelle berichtet werden kann.

## 2. Kennzahlen

Da im Teilhaushalt 21 keine Kennzahlen beschlossen wurden, kann an dieser Stelle hierzu nicht berichtet werden.

## 3. Ziele und Zielerreichungen

Die eingesetzten Maßnahmen der beschlossenen wesentlichen Produkte und deren jeweilige Zielerreichung sind im Folgenden aufgeführt:

### 1. Ziel:

#### Zieldefinition:

Nach erfolgter Digitalisierung der stadt-eigenen Gebäude stellt das Gebäudemanagement bis zum 31.10.2017 ein Kataster (Erfassung aller Bodenbeläge, Türen, Fenster und elektronischer Geräte) auf, um die Bauunterhaltung und Reinigung zu vereinfachen.

#### Zielerreichung 2. Quartal 2017:

Für die Grundschule und Krippe Roffhausen wurde mit der Bauaufnahme begonnen und wird für die anderen stadt-eigenen Gebäude fortgeführt.

...

**2. Ziel:**

Zieldefinition:

Das Gewerbegebiet Branterei wird bis zum 31.07.2017 erschlossen und baureif gemacht.

Zielerreichung 2. Quartal 2017:

Mit der Erschließung des Gewerbegebietes Branterei ist im Herbst 2017 zu rechnen.

**Anlagenverzeichnis:**

THH21\_Quartalsbericht\_Q22017

Bohlen-Janßen  
Controlling

Müller  
Allg. Vertreterin